

Stadtverwaltung Koblenz
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung
Amtsleiter
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

Ortsvorsteher
Ortsbezirk Arzheim



In der Felsch 18
56077 Koblenz

24.08.2020

Stellungnahme OBR zum Antrag Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität BV

Sehr geehrter Herr Hastenteufel,

der Ortsbeirat Koblenz-Arzheim hat in seiner Sitzung am 11. August 2020 die nachfolgende Stellungnahme zum Antrag AT/0110/2020 vom 27.05.2020 der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Koblenz einstimmig beschlossen.

Ansprechpartner/in:

Wolfram Wilde
Ortsvorsteher

ortsvorsteher.arzheim@
stadt.koblenz.de
(nicht für förmliche Rechtsbehelfe)

Fon: 0261 133 0748

Fon zentral: 0261 129 0

Fon zentral aus Koblenz: 115

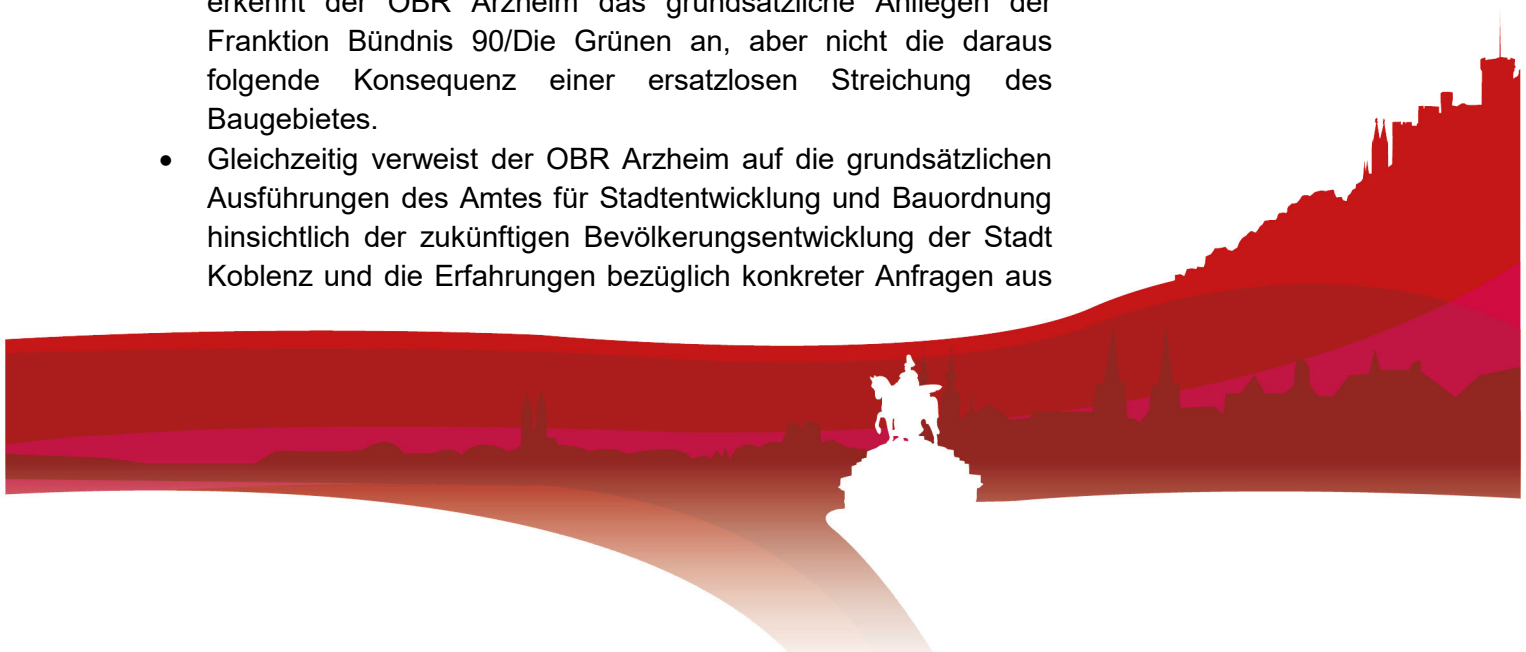
www.koblenz.de

Stellungnahme:

Der OBR Arzheim bekräftigt seinen einstimmigen Beschluss vom 5.5.2020 zum Entwurf der Fortschreibung des FNP der Stadt Koblenz und hält an der Planung eines Baugebietes Arzheimer Schanze fest.

Begründung:

- Der OBR Arzheim unterstützt eine möglichst umweltverträgliche Planung und Bebauung des im FNP geplanten Baugebietes Arzheimer Schanze. Weiterhin wird im Entwurf des FNP dem Naturschutz durch großzügige Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten bereits Rechnung getragen. Insofern erkennt der OBR Arzheim das grundsätzliche Anliegen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an, aber nicht die daraus folgende Konsequenz einer ersatzlosen Streichung des Baugebietes.
- Gleichzeitig verweist der OBR Arzheim auf die grundsätzlichen Ausführungen des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung hinsichtlich der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung der Stadt Koblenz und die Erfahrungen bezüglich konkreter Anfragen aus



der Arzheimer Bevölkerung zu Möglichkeiten in Arzheim zu bauen oder Eigentum zu erwerben, die wesentlich für die einstimmige Entscheidung des Ortsbeirates am 5.5.2020 waren.

- Nachdem jahrelang kein Bebauungsplan für die Arzheimer Schanze aufgestellt wurde, muss jungen Arzheimer Familien endlich die Möglichkeit gegeben werden, in Arzheim bauen zu können. Es sind bereits zu viele Arzheimer Familien in den vergangenen Jahren gezwungen gewesen außerhalb Arzheims zu bauen bzw. Eigentum zu erwerben.
- Im Zuge der Aufstellung eines Bebauungsplanes Arzheimer Schanze kann dem Naturschutz besonders Rechnung getragen werden durch Ausweisung von Ausgleichsflächen und ökologischen Vorgaben an die Bebauung (Dach- und Gebäudebegrünung, Regenwassernutzung, wasserdurchlässiges Pflaster, erneuerbare Energien, Energiesparvorgaben, etc.).
- Solange die Stadt Koblenz mit weiterem Zuzug rechnet, steht die weitere Versiegelung von Flächen außer Frage. Die Frage ist vielmehr, ob die Stadt selbst davon profitieren möchte, oder eher die umliegenden Gemeinden (siehe Baugebiet Lahnstein, Grenze zu KO-Horchheim aktuell)? In Koblenz müssten trotzdem ggf. Flächen für Parkraum zur Verfügung gestellt werden für Einpendler aus den umliegenden Gemeinden. Hingegen ist die in Koblenz wohnende Bevölkerung wahrscheinlich eher von den Angeboten des ÖPNV oder der Nutzung von Fahrrädern zu überzeugen.

Zur Vermeidung der Gefahr einer Ortskernentvölkerung beantragt der Ortsbeirat Arzheim gleichzeitig die Prüfung von Möglichkeiten der Ortskernsanierung, um so die Attraktivität des Erwerbs oder der Sanierung von Wohnraum im Ortskern zu steigern.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfram Wilde